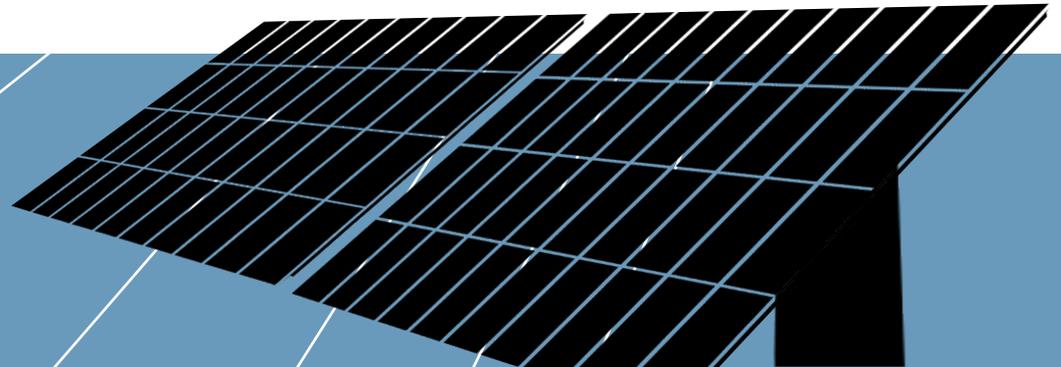




Rechtsanwälte Dr. Reip & Köhler

Rechtsanwälte für Recht der Erneuerbaren Energien  
Jena – Hildburghausen



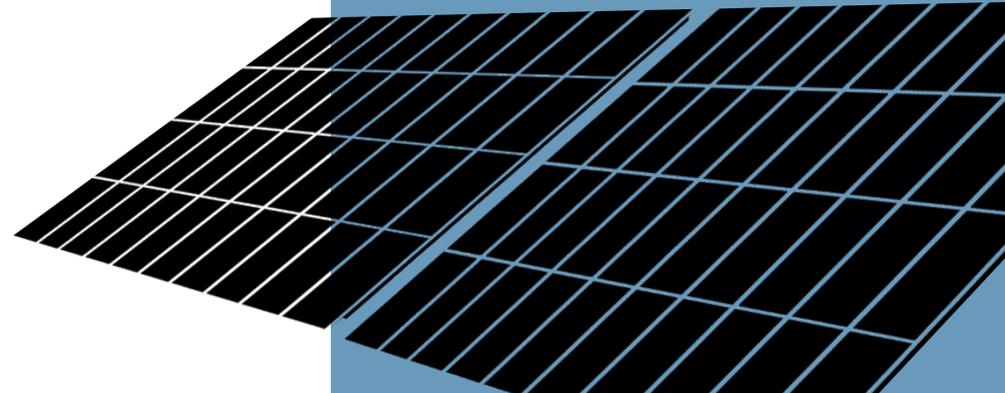


15. November 2014

Regelungen des neuen EEG 2014

Strategieworkshop des Dach-  
verbandes der Thüringer  
Bürgerenergiegenossenschaften  
"BürgerEnergie Thüringen e.V.

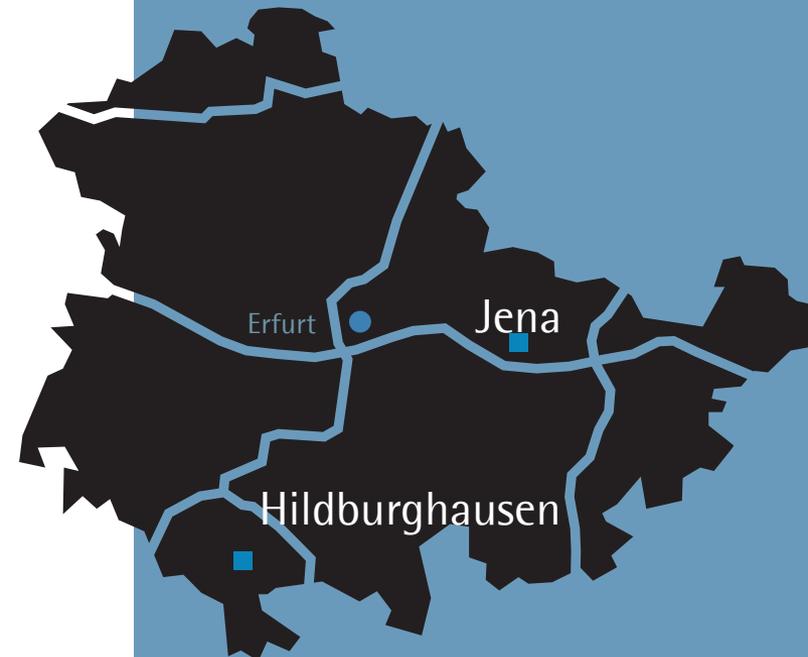
2014, Erfurt





## Unser Kanzleiprofil

- Sitz: Jena und Hildburghausen
- Konzentration auf den Wirtschaftsbereich der energieerzeugenden Unternehmen
- besonderes Augenmerk auf den Sektor der Stromgewinnung aus erneuerbaren Energien





## Regelungen des neuen EEG 2014

### Wegfall des Vorranggebotes für EE-Einspeisung ?

- Anschluss/Abnahme des Stromes stets zu trennen von Vergütungspflicht
- § 8 Abs. 1 Satz 1 EEG:
  - „... unverzüglich vorrangig an der Stelle an ihr Netz anschließen ...)
- § 11 Abs. 1 Satz 1 EEG:
  - „...unverzüglich vorrangig physikalisch abnehmen, übertragen und verteilen ...“
- o vorbehaltlich § 14: Einspeisemanagement
- o Veräußerungsform nach § 20 Abs. 1 EEG:
  - Direktvermarktung/Einspeisevergütung



## Regelungen des neuen EEG 2014

### EE-Eigenverbrauch: Wegfall Grünstromprivileg

- Alt:
  - o § 37 Abs. 2 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 EEG 2012:  
bei Stromlieferung an Dritte EEG-Umlagepflicht
  - o § 39 Abs. 3 EEG 2012:  
Verringerung EEG-Umlage um 2ct für PVstrom möglich
- Neu:
  - o § 60 Abs. 1, § 61 Satz 3 EEG:  
bei Stromlieferung an Dritte EEG-Umlagepflicht
  - o § 61 Abs. 1 EEG:  
für Eigenversorgung verringerte EEG-Umlagepflicht



## Regelungen des neuen EEG 2014

### EE-Eigenverbrauch: Wegfall Grünstromprivileg

- Bestandsanlagen: § 61 Abs. 3 EEG:
  - o Letztverbraucher als Eigenerzeuger
  - o Selbstverbrauch
  - o keine Netzdurchleitung
  - o Betrieb vor 01.08.2014



## Regelungen des neuen EEG 2014

### PV-Eigenverbrauch: Wegfall Grünstromprivileg

- Übergangsregelungen in § 100:
  - o kein Verweis auf Altregelung nach EEG 2012
  - o damit Wegfall 2ct-Grünstromprivileg für Altanlagen
  - o betrifft auch bestehende Verträge
  
- „PV-Teilmiete“ und „Miteigentumsverträge“
  - o nicht betroffen, da Eigenverbrauch nach §§ 61 Abs. 3 EEG, s.o.
  - o für neue: verringerte EEG-Umlagepflicht nach § 61 Abs. 1 EEG



## Regelungen des neuen EEG 2014

### Deckelung EE-Ausbau

- Ausbaupfad in § 1 EEG erhalten,  
nur Zeiträume auf 5 Jahre später berechnet
- Ausbaupfad konkreter bestimmt in § 3 EEG
  - o onshore-Wind: 2.500 MW/a
  - o offshore-Wind: absolut 2020 6.500 MW
  - o PV: 2.500 MW/a
  - o Biomasse: 100 MWa



## Regelungen des neuen EEG 2014

### Deckelung EE-Ausbau

- Normale jährliche Degressionsregelung für  
Wasserkraft/Geothermie in § 27 EEG
- quartalsweise Absenkungen für  
Biomasse und onshore-Wind, §§ 28, 29 EEG
- monatliche Absenkung für PV-Strom, § 31 EEG
- stärkere Absenkung bei Überschreitung Ausbaupfad im Referenzzeitraum
- keine wirkliche Deckelung des Ausbaus,  
nur Senkung EEG-Referenzvergütung



## Regelungen des neuen EEG 2014

### Marktprämienmodell und geförderte Direktvermarktung

- primär: Anspruch auf Marktprämie, § 2 Abs. 2 i.V.m. § 19 Abs. 1 Nr. 1 EEG
- sekundär: EEG-Vergütung, § 19 Abs. 1 Nr. 2 EEG, soweit gesondert zulässig
  - o Kleinanlagen:
    - bis 31.12.2015, bis 500kWp
    - ab 01.01.2016, bis 100kWp
    - ! Anlagenzusammenfassung zur Leistungsermittlung !
    - Abzug von 0,4ct von EEG-Vergütungsreferenzwerten (Wind, PV), vor Einrechnung Degression
- im Gesetz bestimmte Vergütungswerte:
  - o nicht direkt EEG-Vergütung
  - o sondern Referenzwerte für Marktprämie (Direktvermarktung) und „direkte“ EEG-Vergütung



## Regelungen des neuen EEG 2014

### Marktprämienmodell und geförderte Direktvermarktung

- Direktvermarktung damit primäre Förderung/Einnahmequelle
  - o Marktprämie vom Netzbetreiber, § 34 Abs. 1 EEG
    - > EEG-Referenzwert abzüglich Börsenreferenzwert
  - o Direktvermarktungswert vom Direktvermarkter
    - = Börsen- oder sonstiger Verkaufswert abzüglich Verkaufsgebühr
    - > damit Anreiz höheren Gewinn als Börsenreferenzwert zu erzielen
  - o hierzu Bildung eines Bilanzkreises durch Direktvermarkter,
    - § 35 Abs. 3 EEG
  - o Fernsteuerbarkeit nach § 36 EEG für Direktvermarkter !
    - > entspricht zum einen Netzsicherheitsmanagement nach § 9 EEG
    - > aber auch bedarfsgerechte Möglichkeit der Reduzierung



## Regelungen des neuen EEG 2014

### Marktprämienmodell und geförderte Direktvermarktung

- Inzwischen Vielzahl von Direktvermarktern auf dem Markt
  - o wesentlich: Verkaufsgebühr (1 – 3 ct)
  - o Beteiligung Verkauf oberhalb Börsenpreis?
  - o Übernahme Bilanzkreismeldung
  - o Vertragslaufzeiten, Kündigungsfristen
  - o Bankbürgschaft, Versicherung für Ausfall der Direktvermarktung



## Regelungen des neuen EEG 2014

### sonstige Direktvermarktung, § 20 Abs. 1 Nr. 2 EEG

- außerhalb EEG-Förderung, da nicht von Vergütungsvorschrift  
§ 19 Abs. 1 EEG erfasst
- damit kein Anspruch auf Marktprämie
- Strom kann dennoch mit Herkunftsnachweis  
„Grünstrom“ verkauft werden
- Anspruch auf vermiedene Netzentgelte nach § 18 StromNEV
- praktisch: keine Bedeutung



## Regelungen des neuen EEG 2014

### Ausschreibungsmodell für die Zukunft, § 55 EEG

- nur für PV-Freiflächenanlagen
- bis 400 MW mit Anrechnung auf Ausbauziel
- spezielle Regelungen über Verordnung nach § 88 EEG
- Einbezug auch von Flächen für die keine EEG-Vergütung gezahlt wird
- Verordnung noch nicht erlassen
- BMWi-Entwurf eines Eckpunkteapiers



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Hans S. Reip, Rechtsanwalt

Helmboldstraße 1 (Schillerhof)  
07743 Jena

Tel.: 03641 – 52 44 71  
Post@NewEnergy-Law.de

www.NewEnergy-Law.de



Foto: meridian Neue Energien GmbH